



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Soziales und Senioren	24.06.2010	
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	05.07.2010	
Jugendhilfeausschuss	06.07.2010	
Stadtentwicklungsausschuss	08.07.2010	
Wirtschaftsausschuss	08.07.2010	
Finanzausschuss	12.07.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Mülheim - Programm: Fortführung des Stadtteilzentrums Buchforst in Trägerschaft des Runden Tisches Buchforst e.V.

hier: Mitteilung der geförderten Fortführung bis Ende 2011 an politische Ausschüsse

- Das Stadtteilzentrum Buchforst in Trägerschaft des Runden Tisch Buchforst e.V. wird seit dem 01. März 2003 über Mittel des Bund-Länder-Förderprogramms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf- die Soziale Stadt“ mit jährlich ca. 57.000 € Landeszuschuss gefördert. Den 20%igen Eigenanteil trägt der Trägerverein. Die Bewilligung des Projektes endete mit der vierten Stufe des Mülheim-Programms und konnte aus fördertechnischen Gründen nicht in die Finanzierung des Programms MÜLHEIM 2020 übernommen werden.

Unter Bemühen aller Beteiligten ist es dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik gelungen, eine Förderung des Stadtteilzentrums Buchforst für ein weiteres Jahr bis Ende Februar 2011 über das Bund-Länder-Programm „Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf- die Soziale Stadt NRW“ zu erhalten. Nach Ablauf dieses Projektjahres ist eine weitere Finanzierung über diese Förderung ausgeschlossen.

Die inhaltliche Arbeit des Stadtteilzentrums besteht im Schwerpunkt in der Gemeinwesenarbeit, d.h. dort finden unterschiedliche Beratungsangebote (Sozialberatung, Schuldnerberatung), Hausaufgabenbetreuung, Treffen verschiedener Arbeitskreise

(Senioren, Mieterrat), Bewerbungstrainings, Sprachkurse usw. statt. Daneben initiiert und moderiert die Mitarbeiterin des Stadtteilzentrums verschiedene Arbeitskreise und trägt entscheidend zur Netzwerkbildung und –stärkung im Stadtteil Buchforst bei. Die Nachfrage einerseits die Angebote zu nutzen, aber auch Angebote zu machen, ist von Seiten der Bewohnerschaft sehr groß, so dass das Stadtteilzentrum bereits an seine räumlichen Grenzen stößt.

Aufgrund der fehlenden gemeinnützigen und bürgerorientierten Angebote in Buchforst ist das Stadtteilzentrum eine wichtige und dringend notwendige Einrichtung. Dies bestätigt die Resonanz aus dem Stadtteil.

Der Träger, der Runde Tisch Buchforst e.V., ist ein kleiner, ehrenamtlich arbeitender Verein, der finanziell nicht in der Lage ist, die Einrichtung alleine weiterzubetreiben. Er hat sich im vergangenen Jahr aktiv um eine Folgefinanzierung bemüht. Diesbezüglich wurden Gespräche mit Immobilienunternehmen aus Köln, der Bezirkspolitik sowie der Stadtverwaltung geführt. Die Verwaltung unterstützt die Arbeit des Stadtteilzentrums Buchforst ebenfalls intensiv und wird sich im Rahmen der Haushaltssituation bemühen ab März 2011 die Einrichtung dauerhaft zu sichern.

gez. Roters